

# Wand- und Deckenheizung mit Lehm

Bei diesem System sind nicht nur die Holzfaserplatten werkseitig mit Lehm verputzt, sondern auch die Heizrohre in den Platten integriert, was die Verarbeitung vereinfacht.

Diese Kombination macht Laune: Durch die Holzweichfaserplatte wird die Wand gedämmt, der Lehmputz darauf strahlt die Wärme der integrierten Heizrohre ab. Dass man nicht selbst verputzen muss und der 10 mm starke Lehmputz auf der Vorderseite auch das Raumklima verbessert, kommt noch hinzu – er bindet Schadstoffe und Gerüche und reguliert die Luftfeuchtigkeit.

Es gibt zwei Plattenstärken: 31 mm beim Basis- und 70 mm beim Innendämmsystem. Da bei den *naturbo-therm*-Platten wegen der Heizrohre keine Zuschnitte möglich sind, werden drei verschiedene Plattenlängen (55, 95 und 115 cm) und zwei Plattentypen (End- und Zwischenplatte) angeboten. Die Montage beginnt hochkant in der Ecke unten links oder

unten rechts mit etwa 3 cm Abstand zum Boden. Die Platten werden einfach auf eine Unterkonstruktion oder auf Holzplatten geschraubt bzw. geklammert oder direkt auf Mauerwerk oder Gipsbauplatten geklebt. An Decken dürfen die Platten nur auf einer Unterkonstruktion verschraubt werden. Grundsätzlich darf man nur acht Platten aneinander anschließen. Sind mehr Platten nötig, muss ein separater Heizkreis installiert werden. Wichtig: Das Verpressen der Presskupplungen inklusive Dichtigkeitsprüfung und den Anschluss ans Heizsystem muss ein Heizungsfachmann durchführen.

## Checkliste

**SCHWIERIGKEIT** Relativ einfach (praktisches Trockenbausystem)

**WERKZEUGE** Akkuschrauber, Handkreissäge, Cutter, Tacker, Rührquirl, Kalibrierdorn, Rohrschere, Flächenspachtel, Kellen, Reibebrett

**ZEIT** Situationsabhängig

**KOSTEN** *naturbo-therm*-Preise auf Anfrage über den Hersteller (abhängig von Heiz- und Wand-/Deckenfläche, Untergrund, Plattendicke etc.)



**1** Die Platten durch die Flachkanten mit der Wand verschrauben oder – auf mineralischen Untergründen – verkleben.



**2** Die Presskupplungen auf die oberen Rohre stecken, vorher das Rohrende mit dem Kalibrierdorn entgraten.



**4** Die Rohre der oberen Platte entgraten und sauber auf die Presskupplungen der unteren Platte aufsetzen.



**5** Trockenbauklötze verschließen Lücken. Das Verpressen der Rohre muss dann ein Heizungsinstallateur vornehmen!



**6** DER ROHRVERLAUF IST AUF DEN PLATTEN MARKIERT, DER ABSTAND REICHT ZUR MONTAGE VON 68-MM-UNTERPUTZDOSEN (ROHRABSTAND 90 MM).

DIE FOLGEPLATTE VON OBEN AUFSETZEN. DURCH VERWENDUNG VERSCHIEDENER PLATTENLÄNGEN DEN MINDESTVERSATZ VON 20 CM EINHALTEN.



**3**

## SELBST PRODUKTINFO

### Heizsystem

Das Lehmputz-Trockenbausystem *naturbo therm* für die Decken- und Wandheizung besteht aus 31- oder 70-mm-Trägerplatten (17 bzw. 60 mm Holzweichfaserplatte) mit integrierten Heizschlangen und werkseitig aufgetragenem Lehmputz. Die Rohre können direkt an eine Heizanlage angeschlossen werden. Lehmputz und Lehmfarbe komplettieren das System.



**7** Lehmplatten kann man mit der Handkreissäge schneiden, die Heizsystemplatten wegen des Heizungsrohrs aber ...



**8** ... max. im Randbereich! Sind die Rohre verpresst, tackert man Fugenarmierungsgewebe in die Flachkanten.



**9** Die Flachkanten dann mit etwas Überstand verspachteln und dabei auf eine gute Verdichtung achten.

DIE PLATTEN KANN MAN ABSCHLIESSEND Z. B. MIT LEHMSTREICHPUTZ ÜBERARBEITEN.

Die Heizsystemplatten lassen sich auch an der Decke montieren und verbauen so keinen Stellplatz.



**10**

## Kontakt

**FLÄCHENHEIZSYSTEM:** Naturbo, Montageinfos und Anfragen unter [www.naturbo-wandheizung.de](http://www.naturbo-wandheizung.de)